Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Deutsch** Lehrkraft: **Frau Thüring**

Thema: **Dem Verbrechen auf der Spur: von den Ursprüngen der Kriminalliteratur bis heute**

Inhalt des Seminars ist das große Spektrum der Kriminalliteratur. Deren Anfänge, die Typologie sowie die unterschiedlichen Formen und Entwicklungen dieses Genres vom Text bis zum Film bilden den Rahmen. Ausgehend von Klassikern wie Sherlock Holmes oder Miss Marple beleuchten wir die Ermittlungsarbeiten der berühmtesten Kommissare der Kriminalliteratur. Zusätzlich versuchen wir Antworten auf Fragen zu finden wie: Was macht einen guten Krimi aus? Wo hat der Krimi seinen Ursprung? Und wie hat sich der Krimi im Laufe der Zeit verändert? Denn eines steht fest: vergegenwärtigt man sich die Verkaufszahlen der Verlage, hat dieses Genre bis heute nichts von seiner Faszination eingebüßt. Zielsetzung des Seminars ist die Analyse verschiedener Kriminalromane sowie Krimiformate aus Film und Fernsehen. Im Zuge der Auseinandersetzung mit den großen Klassikern werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Mathematik** Lehrkraft: **Herr Kellner**

Thema: **Mathematische Methoden in der Computergrafik und Computerspielen**

Computergrafik und Computerspiele zeigen auf anschauliche Weise, wie eng Mathematik, Informatik und Kreativität zusammenwirken. Hinter jeder Bewegung, jedem Lichtreflex und jeder 3D-Szene steckt ein Stück Mathematik – oft in Form von Vektoren, Matrizen oder geometrischen Modellen.
Im Seminar geht es darum, wie solche Verfahren in der digitalen Welt eingesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie durch Berechnungen Bilder entstehen, wie Licht und Schatten realistisch wirken oder wie Bewegungen auf Kurven verlaufen. Dabei werden Grundlagen der Geometrie, linearen Algebra und Farblehre aufgegriffen und mit Beispielen aus Spielen und Grafikprogrammen verknüpft.
Zugleich erwerben die Teilnehmenden grundlegende Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens: Recherchieren, Zitieren, Strukturieren und das verständliche Darstellen eigener Ergebnisse. In der Seminararbeit bearbeiten sie ein selbstgewähltes Thema – etwa zu Perspektive, Bézierkurven, Fraktalen oder mathematischen Modellen von Bewegung, Farbe oder Kollision in Computerspielen.
Das Seminar vermittelt so einen spannenden Einblick in ein Gebiet, in dem sich Mathematik, Technik und Kreativität begegnen.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Englisch** Lehrkraft: **Frau Nickol**

Thema: **Short Stories**

The appeals of the short story are many, but to put it with the words of one of the masters of the genre:

„In the brief tale, however, the author is enabled to carry out the fullness of his intention, be it what it may. During the hour of perusal the soul of the reader is at the writer's control.“ (E.A. Poe)

This seminar is great for you if you:

- love reading
- do a lot of reading in your spare time
- consider studying a language at university
- find the analysis of literature fascinating

Over the course of three terms we will deal with numerous literary approaches and read various influential authors both classic and contemporary. You will be able to include your own literary interests in your studies, as well as in your term paper. We will focus mostly on close reading, but the course will also include the adaptation of short story material in different forms of media such as film, theatre etc.
Below you can find a selection of some of the writers you will encounter in this course:

- E.A. Poe
- E. Hemingway
- K. Russell
- R. Dahl
- K. Mansfield
- J. Joyce
- and many more…

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar 2027-29 Leitfach: **Englisch** Lehrkraft: **Herr Davis**

Thema: **US-Presidents and their legacies**

Amerikanische Präsidenten haben über Jahrhunderte hinweg, seit der Unabhängigkeitserklärung im Jahre 1776, nicht nur die Geschichte der Vereinigten Staaten, sondern auch historische Ereignisse auf internationaler Bühne geprägt – ob nun in positiver oder auch in negativer Hinsicht. Man denke beispielsweise an Andrew Jackson und seine Rolle bezüglich der Vertreibung von Native Americans, Abraham Lincoln in seiner fraglichen Position als Befreier im Kontext der Sklavenbefreiung oder auch an die sich grundlegend wandelnde Außenpolitik Amerikas während des Zweiten Weltkriegs weg von Isolationismus hin zu Interventionismus. Darüber hinaus waren die Maßnahmen der Reagan-Regierung zur Eindämmung des Kommunismus, Trumans Dilemma rund um den Atombombenabwurf in Japan, John F. Kennedys Rolle während des amerikanisch-sowjetischen Wettlaufs um den ersten bemannten Flug ins Weltall oder auch seine Politik während der Eskalation im Rahmen der Cuban Missile Crisis von großer Bedeutung. In den letzten ca. zwei Jahrzehnten prägten die verschärfte Sicherheitspolitik und zunehmende Überwachung durch die Regierung während der Amtszeit von George W. Bush oder auch Obamas Finanzpolitik nach der Wirtschaftskrise im Jahre 2008 den öffentlichen und politischen Diskurs, ehe Trumps Präsidentschaft ab 2016 und die Ereignisse nach der Wahl im Jahre 2020 abermals ein neues Zeitalter für die Vereinigten Staaten von Amerika einzuleiten schienen.

In diesem W-Seminar wollen wir uns eingehend mit der Politik amerikanischer Präsidenten und ihre Auswirkungen damals und heute befassen. Präsentationen, das Erarbeiten und Einüben von Strategien wissenschaftlichen Arbeitens sowie auch die Erstellung eines Exposés werden uns den Weg ebnen hin zur finalen Formulierung der W-Seminararbeit. Präsentationen, das Exposé sowie die W-Seminararbeit sind in englischer Sprache zu verfassen, sodass ein sicheres Sprachniveau im mündlichen wie auch schriftlichen Bereich von Vorteil ist. Im Rahmen des Seminars ist zudem ein Besuch des Amerikahauses in München vorgesehen.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Englisch** Lehrkraft: **Frau Seibert**

Thema: **Water - The Magic of Life**

How does water shape our environment, societies, cultures and future?

Water is the source of all life on Earth – but it is much more than just a basic necessity. How has water shaped human history, inspired artists and writers, and influenced the rise and fall of civilisations? Why is access to clean drinking water still a global challenge, and who owns the water we need?
In this W-seminar, you will explore fascinating scientific, social, historical, economic, literary and cultural questions surrounding this extraordinary resource. The topic offers exciting opportunities for interdisciplinary research, combining scientific discoveries with socio-political debates, historical developments or artistic expressions. From climate change, ocean pollution and water scarcity to myths, literature and the symbolism of water, you will discover surprising connections and develop your own research questions.
Dive into the world of water and discover why understanding and protecting it is more important than ever!

There are numerous topics that could be dealt with:

1. The Flint Water Crisis: Environmental injustice in the United States
2. Virtual water: The hidden water footprint of everyday products
3. Water as a human right
4. Coral reefs and climate change
5. Cape Town's Day Zero: Lessons for global water management
6. Fast fashion and water consumption
7. The Colorado River Crisis: Conflict over a disappearing resource
8. Bottled water vs. tap water: Environmental and economic perspectives
9. Sacred water: Water in Christianity, Islam and Hinduism
10. Water rituals across cultures
11. The symbolism of water in Shakespeare's *The Tempest*
12. Climate fiction ("Cli-Fi"): How rising sea levels shape modern literature
13. The role of water in the development of ancient civilizations
14. Microplastics in oceans: Causes, consequences and possible solutions
15. Glacier melting and global freshwater resources
16. The importance of clean drinking water for global health
17. Antibiotic residues in rivers and their impact
18. The water footprint of meat production
19. Ocean photography as environmental activism
20. Hydration strategies in endurance sports
21. Sailing and climate change

… to name but a few.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Französisch** Lehrkraft: **Frau Pelényi**

Thema: **Le cinéma et les médias comme miroir de la cinéma française**

Was erzählen Filme und Medien über eine Gesellschaft? Welche Vorstellungen von Familie, Jugend, Geschlechterrollen, Migration, Identität oder sozialer Ungleichheit begegnen uns im französischen Kino? Und wie verändern sich diese Darstellungen, wenn sich die Gesellschaft selbst verändert?

In diesem W-Seminar gehen wir diesen Fragen anhand ausgewählter französischsprachiger Filme und anderer Medien nach. Wir entdecken dabei nicht nur spannende Geschichten und unterschiedliche filmische Perspektiven, sondern betrachten auch die gesellschaftlichen Themen, die dahinterstehen. Das französische Kino bietet hierfür ein besonders vielfältiges Spektrum – von aktuellen gesellschaftlichen Debatten bis hin zu historischen Entwicklungen und Fragen der französischen Identität.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, Filme und Medien kritisch und systematisch zu analysieren, gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und eigene Fragestellungen zu entwickeln. Dabei arbeiten sie zunehmend selbstständig mit französischsprachigen Quellen, recherchieren, vergleichen unterschiedliche Perspektiven und lernen grundlegende wissenschaftspropädeutische Methoden kennen.

Im Mittelpunkt steht schließlich die eigene Seminararbeit: Ausgehend von einem selbst gewählten Thema entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine konkrete Forschungsfrage, führen eigenständig Recherchen durch und untersuchen ihr Thema mit geeigneten Methoden. Die Ergebnisse werden anschließend in einer Präsentation vorgestellt.

Das Seminar verbindet somit Französisch, Film, Medien und gesellschaftliche Fragen und bietet Raum für eigene Interessen und kreative Zugänge. Wer sich für Frankreich und die französische Sprache interessiert, gerne Filme schaut, gesellschaftliche Entwicklungen hinterfragt und Freude daran hat, selbstständig zu recherchieren und eigene Fragen zu verfolgen, findet hier vielfältige Möglichkeiten, ein persönliches Thema zu entdecken und wissenschaftlich zu bearbeiten.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Spanisch** Lehrkraft: **Frau Loeb**

Thema: **Andalusien – zwischen kulturellem Erbe und Gegenwart**



Andalusien im Süden Spaniens ist eine Region, deren Geschichte und Kultur von vielfältigen Einflüssen geprägt wurden. Das jahrhundertelange Zusammenleben von Muslimen, Christen und Juden hat Spuren hinterlassen, die bis heute in Architektur, Sprache, Literatur und Traditionen erkennbar sind. Weltbekannte Bauwerke wie die Alhambra in Granada, der Flamenco und die Werke Federico García Lorcas spiegeln die kulturelle Vielfalt und die besondere Identität Andalusiens wider.

Neben diesem reichen kulturellen Erbe steht die Region vor aktuellen Herausforderungen. Tourismus, Migration und soziale Ungleichheit prägen gesellschaftliche Debatten ebenso wie die Folgen des Klimawandels und die zunehmende Wasserknappheit. Die Beschäftigung mit diesen Themen eröffnet spannende Einblicke in das heutige Spanien.

Das W-Seminar ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, diese Region aus sprachlicher, historischer, kultureller und gesellschaftlicher Perspektive zu erforschen. Dabei werden unter anderem spanischsprachige Quellen verwendet, sodass neben den landeskundlichen Kenntnissen auch die Lese-, Analyse- und Sprachkompetenz erweitert wird. Die Schülerinnen und Schüler erwerben wissenschaftspropädeutische Fähigkeiten durch eigenständige Recherche, Quellenkritik und das Verfassen einer wissenschaftlichen Seminararbeit.

Mögliche Themen der Seminararbeiten

1. Die Alhambra als Symbol der islamischen Kultur in Spanien.
2. Flamenco – Ursprung, Entwicklung und Bedeutung für die andalusische Identität.
3. Federico García Lorca und Andalusien in seinem literarischen Werk.
4. Der Einfluss von al-Andalus auf die spanische Sprache.
5. Tourismus in Andalusien: Chancen und Herausforderungen.
6. Migration über die Straße von Gibraltar.
7. Die Semana Santa in Andalusien als Ausdruck religiöser und kultureller Identität.
8. Wasserknappheit und Klimawandel in Südspanien.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Latein** Lehrkraft: **Frau Kirschnek, Frau Bernard**

Thema: **Philosophie als Heilmittel – zwischen Antike und moderner Psychologie**

Was macht uns glücklich? Wie können wir mit Stress und Ängsten umgehen? Und welche Bedeutung haben Freundschaften für ein zufriedenes Leben?

Diese Fragen beschäftigen uns heute genauso wie die Menschen vor über 2000 Jahren. Schon antike Philosophen wie Seneca, Cicero und Horaz haben sich intensiv damit auseinandergesetzt, wie der Mensch ein gutes und erfülltes Leben führen kann. In unserem W-Seminar wollen wir herausfinden, welche Antworten die antike Philosophie auf diese Fragen gibt und wie sie sich mit Erkenntnissen der modernen Psychologie vergleichen lassen.

Was erwartet dich?

Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Glück, Zufriedenheit und einem erfüllten Leben. Wir beschäftigen uns damit, welche Bedeutung Freundschaften für unser Wohlbefinden haben, wie wir innere Gelassenheit entwickeln und mit Herausforderungen, Stress und Ängsten besser umgehen können.

Antike trifft moderne Psychologie

Wir arbeiten mit zweisprachigen deutsch-lateinischen Texten. Dabei steht nicht das Übersetzen im Vordergrund, sondern die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Gedanken der antiken Philosophen. Wir diskutieren ihre Vorstellungen, vergleichen sie mit psychologischen Erkenntnissen und hinterfragen, inwiefern sie auch heute noch relevant sind.

In deiner Seminararbeit kannst du eine selbst gewählte Fragestellung vertiefen, beispielsweise aus den Bereichen Glücksforschung, Achtsamkeit, Resilienz oder Freundschaft.

Für wen ist das Seminar geeignet?

Das Seminar richtet sich an alle, die Interesse an philosophischen und psychologischen Fragen haben und gerne diskutieren. Grundlegende Lateinkenntnisse werden vorausgesetzt, das Übersetzen steht jedoch nicht im Vordergrund.

Das W-Seminar bietet dir die Gelegenheit, antike Texte aus einer neuen Perspektive kennenzulernen und Verbindungen zwischen antikem Denken und modernen Erkenntnissen zu entdecken.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Biologie** Lehrkraft: **Herr Seelen**

Thema: **Naturschutz in Oberbayern – ökologische, gesellschaftliche und politische Aspekte des Naturschutzes in der Region**

Als „Umweltschule in Europa“ ist es den Nymphenburger Schulen ein besonderes Anliegen, das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln und den Schutz unserer heimischen Natur zu fördern.
Oberbayern bietet mit seiner Vielfalt an Landschaften – von den Alpen bis zur Donauebene – ideale Voraussetzungen, um ökologische Fragestellungen mit gesellschaftlichen und politischen Perspektiven zu verknüpfen. Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, wie komplex und zugleich greifbar Naturschutz in der eigenen Region ist – zwischen Landwirtschaft, Tourismus, Siedlungsentwicklung und dem Erhalt wertvoller Lebensräume.
Das Seminar stärkt das Verständnis für ökologische Zusammenhänge und vermittelt wissenschaftliche Arbeitsweisen im Kontext aktueller Umweltfragen. Im Mittelpunkt steht die eigenständige Auseinandersetzung mit regionalen Naturschutzthemen – von der Datenerhebung im Gelände bis zur Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Geplante Exkursionen in verschiedene Schutzgebiete Oberbayerns ermöglichen dabei authentische Einblicke in praktische Naturschutzarbeit und den Austausch mit Fachleuten aus Wissenschaft, Verwaltung und Umweltbildung.
Das Thema der Seminararbeit kann aus einem der folgenden Themenkomplexe erarbeitet werden:

1. Lebensräume und Artenvielfalt in Oberbayern
2. Mensch und Natur – Nutzungskonflikte und Nachhaltigkeit
3. Klimaschutz und ökologische Verantwortung
4. Naturschutzpolitik und Gesellschaft
5. Natur erleben und bewahren – Bildung, Forschung und Bewusstseinsbildung
6. Zukunft des Naturschutzes – Perspektiven, Innovationen und Herausforderungen

Innerhalb dieser Themenkomplexe haben die SchülerInnen die Möglichkeit ein selbst gewähltes Thema zu bearbeiten.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Chemie** Lehrkraft: **Herr Dr. Martens**

Thema: **Umweltchemie – Luft, Wasser und Boden im Wandel**

Luft, Wasser und Böden bilden die Grundlage unserer Lebensqualität und sind unverzichtbare Bestandteile funktionierender Ökosysteme. Sie liefern sauberes Trinkwasser, ermöglichen die Produktion von Nahrungsmitteln und beeinflussen sowohl das Klima als auch die Gesundheit von Mensch und Natur. Gleichzeitig stehen diese Umweltbereiche vor großen Herausforderungen. Luftschadstoffe, der Eintrag von Nährstoffen und Schadstoffen in Gewässer, die Belastung von Böden durch Pestizide oder Schwermetalle sowie die Folgen des Klimawandels verändern natürliche Stoffkreisläufe und stellen Gesellschaft und Wissenschaft vor komplexe Aufgaben. Viele dieser Entwicklungen beruhen auf chemischen Prozessen, deren Verständnis eine wesentliche Voraussetzung für wirksame Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz darstellt.

Das W-Seminar beschäftigt sich mit der Chemie der Umwelt und zeigt anhand aktueller und lebensnaher Beispiele, wie chemische Zusammenhänge helfen, Umweltprobleme zu verstehen, zu bewerten und mögliche Lösungsansätze zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen die chemischen Eigenschaften und Reaktionen von Schadstoffen sowie deren Entstehung, Transport und Abbau in Luft, Wasser und Boden. Dabei werden sowohl natürliche Stoffkreisläufe als auch die Auswirkungen menschlicher Eingriffe betrachtet. Ziel ist es, die Ursachen, Wirkungsmechanismen und Folgen verschiedener Umweltbelastungen systematisch zu untersuchen und auf naturwissenschaftlicher Grundlage kritisch zu bewerten. Neben den chemischen Grundlagen werden auch technische Verfahren zur Verminderung von Schadstoffemissionen, moderne Konzepte des Umwelt- und Klimaschutzes sowie die Bedeutung wissenschaftlicher Erkenntnisse für politische und gesellschaftliche Entscheidungen thematisiert.

Mögliche Themen für die W-Seminararbeiten sind:

- Ozon – Ein gefährliches Gas an heißen Sommertagen
- Feinstaub – Welche Verbesserung bringt das Tempolimit am mittleren Ring?
- Der Einfluss von Dünger und Gülle auf die Trinkwasserqualität
- PFAS – Unsichtbare Gefahr für Umwelt und Trinkwasser?
- Arzneimittelrückstände im Abwasser – Können Kläranlagen sie vollständig entfernen?
- Pestizide, Fungizide und Herbizide: Alternativlos zur Ernährung der Menschheit oder Gift für unsere Böden?
- Schwermetalle in Böden – Ursachen, Folgen und Sanierungsmöglichkeiten

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Physik** Lehrkraft: **Herr Künkel**

Thema: **Astronomie**

Die Astronomie gilt als die älteste Naturwissenschaft. Sie hat in den letzten Jahren durch neue Weltraumteleskope wie dem James-Webb-Space-Telescope und dem Euclid-Telescope viele faszinierende Erkenntnisse gewonnen, wobei das seinerzeit bahnbrechende Hubble-Space-Telescope bereits wichtige Vorarbeiten geleistet hatte. Im Rahmen dieses W-Seminars zur Astronomie können sowohl theoretische als auch praktische Fragestellungen behandelt werden.
So können das zurzeit gültige Universumsmodell (ΛCDM-Modell), Fragen der Entstehung und weiteren Entwicklung des Universums, sowie der Forschungsstand im Bereich dunkler Materie und dunkler Energie thematisiert werden.
Im Bereich der praktischen Astronomie können astronomische Objekte ausgewählt und mit Teleskopen und astronomischen Kameras aufgenommen und untersucht werden. Ergänzend hierzu erfolgen Recherchen zum gewählten Thema.
Außerdem wird in diesem Seminar erklärt, wie ein Teleskop für visuelle Beobachtungen aufgebaut oder für Aufnahmen mit einem Computer gesteuert wird. Dazu wird es visuelle oder auch computergestützte Beobachtungsabende geben. So kann live erlebt werden, wie sich z. B. ein vorher nicht sichtbarer Nebel am Bildschirm immer detaillierter aufbaut.

Eine Auswahl von Themengebieten für die Seminararbeit:

1. Mond, Sonne oder ein ausgewählter Planet
2. Planetarische Nebel (Ringnebel, Helixnebel, etc.)
3. Sternentstehungsgebiete (Orionnebel, Adlernebel, etc.)
4. Supernovaexplosionen (Krebsnebel…)
5. Wolf-Rayet-Systeme (Crescentnebel WR136…)
6. Aufbau und Struktur von Galaxien (Andromeda-Galaxie, Whirlpool-Galaxie, Sombrero-Galaxie, etc.)
7. Exoplaneten
8. Universumsmodelle (ΛCDM-Modell)
9. „Dunkle Materie“ und „Dunkle Energie“

Im Laufe des ersten Halbjahres entscheidet Ihr Euch für ein Thema der W-Seminar-Arbeit.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Geschichte** Lehrkraft: **Frau Stocker**

Thema: **„Vom Herzasthma des Exils“** (Thomas Mann/Ursula Krechel)**:**
Exilerfahrung als Bruch, Verlust, als Neuanfang und Zugewinn

Flucht, Migration und Exil sind typische Kennzeichen unserer Gegenwart. Historisch gesehen ist das Thema aber nicht neu. Einige Beispiele: die Verbannung von zu mächtig gewordenen Bürgern in der Antike durch ein Scherbengericht (Ostrazismus), die Vertreibung von Juden und Muslimen durch die Reconquista im katholischen Spanien des 15. Jh., die Flucht der Hugenotten aus Frankreich nach dem Edikt von Nantes (17./18. Jh.), der Umgang mit der indigenen Bevölkerung in den USA (19. Jh., Trail of Tears), Flucht und Vertreibung als Folge des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs, Exil und Ausbürgerung als systematische Mittel der Unterdrückung in der Sowjetunion, in Chile, der DDR und dem Iran usw.

Was bedeutet das für diejenigen, die ihre Heimat verlassen und ins Exil gehen müssen? Wie wirken sich Entwurzelung, Verlust von Heimat und Muttersprache aus, auf die unmittelbar betroffenen und nachfolgende Generationen, aber auch auf die aufnehmende Gesellschaft? Welchen künstlerischen Ausdruck finden Verlust- und Fremdheitserfahrung? Und wo und wie und zu welchem Zeitpunkt wird an diese Ereignisse und Erfahrungen erinnert?

Es gibt also vielfältige Facetten dieses Themas zu entdecken, beispielsweise ausgehend von:

- einzelnen Exilanten wie z. B. Jella Lepmann, Erika Mann, Wolf Biermann oder Salman Rushdie oder Gruppen wie z. B. den Amish, die im 19. Jh. nach Amerika auswanderten, die Sudetendeutschen nach 1945.
- Orten des Exils: München, USA, Shanghai, die Schweiz.
- der künstlerischen Verarbeitung von Flucht- und Exilerfahrung (Literatur, Bild, Film, Skulptur, Musik).
- der Erinnerung und dem Gedenken an die Ereignisse in Form von Vereinen, dem Bewahren traditioneller Feste, Kleidung und Kunsthandwerk, in Museen und Ausstellungen, Archiven etc.

Als Einstieg in das Thema empfiehlt sich der Essay von Ursula Krechel, Vom Herzasthma des Exils (Klett-Cotta: München, 2025).

Ein Museumsbesuch im Sudetendeutschen Haus ist im Rahmen des Seminars geplant. # Die Arbeit kann auch in Englisch verfasst werden und als Extended Essay im Rahmen des IB DP eingereicht werden.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Geographie** Lehrkraft: **Herr Lachner**

Thema: **Wie wollen wir in Zukunft in Städten leben? – Städte aus dem Blickwinkel verschiedener Wissenschaften und was wir daraus für die Zukunft lernen können**

Städte sind komplexe Organismen und seit jeher faszinierende Traumprojektionen von Generationen von Menschen, die eine Vielzahl von Chancen und Hoffnungen bieten. Deshalb werden viele Städte der Erde immer größer und stehen dennoch oder gerade deswegen gegenwärtig und in der Zukunft vor vielfältigen Herausforderungen und Problemen.

Ist New York ein integrativer Schmelztiegel verschiedener Kulturen oder gefährden gesellschaftliche Konflikte immer mehr Einzelpersonen und Minderheiten?
Fliegen in Mumbai zukünftig Robotaxis durch die Luft oder ersticken die Einwohner in Autoverkehr und Smog?
Wovon werden immer mehr Stadtmenschen ernährt und wo kommt im Zeichen zunehmender Hitzeperioden und Dürren das notwendige Wasser her?
München als handygesteuerte SmartCity und können so wirklich alle Menschen am Leben teilhaben?
Ist Johannesburg ein Wirtschaftszentrum Afrikas mit Teilhabe für alle oder doch nur ein Hotspot der Segregation?
Ist Venedig dem Massentourismus gewachsen oder wird die Stadt untergehen?
Wie können alle Menschen und Gruppen einer Stadt an politischen und gesellschaftlichen Prozessen teilhaben?

Diese und viele weitere Fragen können im Seminar und der eigenen Arbeit in den Blick genommen werden. Eigene Interessen, verschiedene Wissenschaften (z.B. Biologie, Ökologie, Soziologie, Klimatologie, Meteorologie,…) und viele faszinierende Städte bilden dabei die Basis für die Auseinandersetzung mit einem Thema, an deren Ende eigene Ideen für das zukünftige Leben in Städten entwickelt werden sollen.

Mögliche Themen für eine Seminararbeit leiten sich bereits aus den oben genannten Fragen ab. Weitere Möglichkeiten sind:

1. Städte als Rückzugsort für bedrohte Tierarten?
2. Schafe auf dem Dach – Wie soll die wachsende Stadtbevölkerung in Zukunft ernährt werden?
3. Die Stadt als sicherer Ort für gesellschaftliche Minderheiten und Randgruppen?
4. Jakarta – Eine Megacity im Klammergriff des Klimawandels
5. Sponge Cities als Chance, um auf Extremwetterereignisse zu reagieren

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Wirtschaft / Recht** Lehrkraft: **Herr Tan**

Thema: **Nachhaltigkeit (Erhaltung einer lebenswerten Umwelt) als wirtschaftspolitisches Ziel – Zielkonflikte und Lösungsansätze in einer modernen Volkswirtschaft**

Moderne Staaten verfolgen gleichzeitig verschiedene wirtschaftspolitische Ziele: angemessenes und stetiges Wirtschaftswachstum, hohen Beschäftigungsstand, Preisniveaustabilität, außenwirtschaftliches Gleichgewicht und weitere Ziele, wie zunehmend auch ökologische Nachhaltigkeit. Zwischen diesen Zielen entstehen häufig Zielkonflikte. Insbesondere die Frage, ob nachhaltiges Wirtschaften und wirtschaftliches Wachstum miteinander vereinbar sind, gehört zu den zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Im Seminar analysieren die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen wirtschaftspolitischer Zielsetzungen, untersuchen Zielkonflikte und Zielharmonien und bewerten politische Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung.

Kann eine moderne Volkswirtschaft dauerhaft Wirtschaftswachstum erzielen und gleichzeitig ihre Umweltbelastung deutlich reduzieren? Ist die CO_2-Bepreisung ein wirksames und gerechtes Instrument zur Erreichung der Klimaziele? Kann nachhaltiges Wirtschaften langfristig zu einem Wettbewerbsvorteil und höherem Unternehmenserfolg führen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir nach.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Ethik** Lehrkraft: **Frau Jais**

Thema: **„Das andere Geschlecht? – Feminismus zwischen Philosophie, Literatur und Kunst“**



Quelle: ChatGPT

Das Seminar „Das andere Geschlecht? – Feminismus zwischen Philosophie, Literatur und Kunst“ beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen nach Geschlecht, Identität, Freiheit und Gleichberechtigung. Es untersucht, wie Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit philosophisch begründet, kritisch hinterfragt und in Literatur und Kunst aufgegriffen wurden. Im Mittelpunkt stehen dabei ethische Fragen nach Autonomie, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung.
Das Seminar vermittelt Einblicke in die Entwicklung und Vielfalt feministischen Denkens. Anhand philosophischer Positionen, etwa von Mary Wollstonecraft, John Stuart Mill, Simone de Beauvoir oder Judith Butler, werden gesellschaftliche Rollenbilder, Machtverhältnisse und Vorstellungen von Selbstbestimmung kritisch hinterfragt.
Das Seminar fördert wissenschaftliches Arbeiten durch eigenständige Recherche, die Analyse philosophischer Positionen und die Entwicklung begründeter Urteile. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Freiheit, Selbstbestimmung und Identität sowie der Einfluss von Philosophie, Literatur und Kunst auf gesellschaftliche Normen.

1. Mary Wollstonecraft und die philosophische Begründung der Gleichberechtigung „A Vindication of the Rights of Woman“ – Bildung als Voraussetzung weiblicher Freiheit?
2. „The Angel in the House“ und „The New Woman“ – konkurrierende Frauenbilder im 19. Jahrhundert
3. Virginia Woolf und die Voraussetzungen weiblicher Selbstbestimmung
4. Freiheit und Selbstbestimmung – Simone de Beauvoir und die feministische Philosophie
5. Frauenbilder in der Literatur – zwischen gesellschaftlicher Erwartung und Emanzipation
6. Feministische Kunst als Kritik an gesellschaftlichen Machtverhältnissen
7. Geschlecht und Identität – von Simone de Beauvoir zu Judith Butler

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Katholische Religionslehre** Lehrkraft: **Herr Brem**

Thema: **#GlaubeOnline – Christfluencer zwischen Evangelisierung, Inszenierung und gesellschaftlicher Verantwortung**

Soziale Medien sind für junge Menschen längst ein Ort, an dem auch über Glaube, Religion und Kirche gesprochen wird. Sogenannte Christfluencer beten, erklären die Bibel und erzählen von ihrem Glauben vor Tausenden Followern – zwischen Evangelisierung, Selbstinszenierung und gesellschaftlicher Verantwortung. Sie bieten vielfältige Chancen und stehen zugleich vor Fragen nach ihrer Glaubwürdigkeit.
Ist ein Reel moderne Verkündigung oder wird die Frohe Botschaft zur Ware im Wettbewerb um Reichweite?
Ist Carlo Acutis, der „Influencer Gottes", ein Vorbild für den Glauben im Netz?
Zeigen Ordensfrauen auf Instagram ein neues Kirchenbild oder ein perfektes Image?
Kann man im Livestream wirklich Gottesdienst feiern und Gemeinschaft erleben?
Wer trägt die Verantwortung für Fake News und Hass im Namen des Glaubens?
Wie viel Verkündigung verträgt Werbung – und was darf ein Account verdienen?
Wie kann über Glaube und Zweifel im Netz respektvoll gesprochen werden?
Diese und viele weitere Fragen können im Seminar und der eigenen Arbeit in den Blick genommen werden. Eigene Interessen, verschiedene Wissenschaften (z.B. Theologie, Kirchengeschichte, Ethik, Medienwissenschaft, Soziologie, Psychologie,…) und viele faszinierende Persönlichkeiten bilden dabei die Basis für die Auseinandersetzung mit einem Thema, an deren Ende eine eigene begründete Position stehen soll, wie Glaube im digitalen Raum glaubwürdig und verantwortungsvoll gelebt werden kann.

Mögliche Themen für eine Seminararbeit leiten sich bereits aus den oben genannten Fragen ab. Weitere Möglichkeiten sind:

1. Evangelisierung 2.0 – Wie verändern Instagram, TikTok und YouTube die Verkündigung des Glaubens?
2. Carlo Acutis – „Influencer Gottes" oder Vorbild für eine Generation digitaler Christinnen und Christen?
3. Zwischen Authentizität und Inszenierung – Wie glaubwürdig sind Christfluencer?
4. Von der Lutherbibel zum Reel – Wie haben neue Medien die Verbreitung des Glaubens in der Kirchengeschichte verändert?
5. Algorithmus statt Gemeinde? – Wie verändern soziale Medien Gemeinschaft und Glaubenspraxis junger Christen?
6. Fake News, Verschwörungserzählungen und religiöse Radikalisierung – Welche Verantwortung tragen Glaubensinfluencer?
7. Frauenbilder bei Christfluencerinnen – Rollenbilder zwischen Tradition und Gleichberechtigung
8. KI als Seelsorger? – Chancen und Grenzen von Chatbots und digitaler Seelsorge

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Evang. Religionslehre** Lehrkraft: **Frau Dr. Weyh**

Thema: **Die Zukunft des Menschen - aktuelle Fragestellungen aus den Bereichen Medizin-, Tier-, Friedens- oder Medienethik**

Medizinischer und technischer Fortschritt eröffnet dem Menschen Möglichkeiten, die noch vor wenigen Jahrzehnten kaum vorstellbar waren. Eingriffe in das Erbgut, künstliche Intelligenz, Pflegeroboter oder Medikamente zur Steigerung geistiger Leistungsfähigkeit versprechen Heilung, Unterstützung und eine Erweiterung menschlicher Fähigkeiten. Zugleich fordern Massentierhaltung, Tierversuche und genetische Veränderungen von Tieren unser Verhältnis zu anderen Lebewesen heraus. Kriege, autonome Waffensysteme und atomare Abschreckung stellen die Frage nach den Grenzen legitimer Gewalt neu, während soziale Medien, Deepfakes und algorithmisch erzeugte Inhalte unsere Vorstellungen von Wahrheit, Öffentlichkeit und persönlicher Verantwortung verändern.

Darf der Mensch alles verwirklichen, was medizinisch oder technisch möglich ist? Wann dient eine Neuerung dem Leben, und wann droht sie Menschen oder Tiere zu bloßen Mitteln für fremde Zwecke zu machen? Wie frei ist eine Entscheidung, wenn gesellschaftlicher Leistungsdruck, wirtschaftliche Interessen oder die Macht digitaler Plattformen auf sie einwirken? Und wie lässt sich Frieden sichern, wenn der Verzicht auf Gewalt ebenso schwerwiegende Folgen haben kann wie ihre Anwendung? Solche Fragen lassen sich nicht allein durch naturwissenschaftliche Erkenntnisse oder rechtliche Regelungen beantworten. Sie verlangen eine begründete ethische Urteilsbildung, die mögliche Folgen ebenso berücksichtigt wie Menschenbilder, Wertvorstellungen und die Interessen der Betroffenen.

Aus evangelischer Perspektive stehen dabei die Würde des Menschen als Ebenbild Gottes, die Rechtfertigung des Menschen unabhängig von seiner Leistung, die Freiheit eines Christenmenschen und die Verantwortung für den Nächsten im Mittelpunkt. Hinzu kommen der Schutz verletzlichen Lebens, die Bewahrung der Schöpfung, der Gedanke des gerechten Friedens sowie die Frage nach Wahrheit und Wahrhaftigkeit. Diese Grundgedanken geben nicht für jeden Einzelfall eine eindeutige Antwort vor. Sie eröffnen vielmehr einen Orientierungsrahmen, in dem unterschiedliche Positionen geprüft, Zielkonflikte sichtbar gemacht und verantwortbare Entscheidungen entwickelt werden können.

Nach einer gemeinsamen Einarbeitung in Grundbegriffe und Modelle evangelischer Ethik kann eine aktuelle Fragestellung aus der Medizin-, Tier-, Friedens- oder Medienethik wissenschaftlich untersucht werden. Denkbar sind die Analyse einer konkreten Kontroverse, der Vergleich theologischer, philosophischer und gesellschaftlicher Positionen, die Auswertung kirchlicher Stellungnahmen oder eine kleinere empirische Untersuchung, etwa in Form von Interviews oder einer anonymen Befragung. Ziel der Seminararbeiten ist es, die Sachlage differenziert darzustellen, die maßgeblichen ethischen Argumente zu gewichten und auf dieser Grundlage zu einem begründeten eigenen Urteil zu gelangen.

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Kunst** Lehrkraft: **Frau Renz**

Thema: **Zeit, Spur und Geste – Visualisierung von Kunst- und Kulturgeschichte**

Wie kann man Kunst-Geschichte sichtbar machen?

Dieses W-Seminar verbindet Kunstgeschichte mit eigener künstlerischer Praxis. Die SchülerInnen erforschen, wie sich menschliche Ausdrucksformen – Geste, Material, Linie und Form – im Lauf der Zeit verändern und doch Spuren einer gemeinsamen kulturellen Entwicklung tragen. Vom Höhlenbild bis zur digitalen Kunst wird untersucht, wie Künstler und Künstlerinnen Vergangenheit interpretieren, Zeit erfahrbar machen und Erinnerungen gestalten.



Tierdarstellungen aus der Höhle von Lascaux

Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit Epochen, Stilen und Künstlerpersönlichkeiten, steht die praktische Umsetzung im Mittelpunkt: Jede Schülerin und jeder Schüler entwickelt ein eigenes Projekt, das sich mit dem Thema Zeit, Spur oder Geste beschäftigt – etwa als künstlerischer Zeitstrahl, Collage, Materialarbeit, Installation oder Performance.
Das Seminar bietet Raum für kreatives Experimentieren, analytisches Denken und selbstständiges Arbeiten mit Materialien, Geschichte und persönlichen Ausdruck. Es ist ideal für Schülerinnen und Schüler mit Interesse an Kunst, Kulturgeschichte und eigenständigem Gestalten – und bewusst so angelegt, dass authentische, handwerklich erfahrbare Prozesse im mit einbezogen werden



Miguel Chevalier, Meta-Nature AI, seit 2023, Generative und interaktive Installation,

© Miguel Chevalier, VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: Thomas Granovsky

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Musik** Lehrkraft: **Herr Günther**

Thema: **Musik und Politik**

Ist ein politisches Lied ein “garstig Lied”, wie es in Goethes Faust heißt? Musik kann nicht nur mit direkter Aussageabsicht politisch sein, sondern die Verbindung von Musik und Politik hat vielfältige Facetten. Das Seminar hat zum Ziel, diese Verbindungen aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick zu nehmen. Dabei interessieren vor allem die Funktionen von Musik in den Nationalbewegungen des späten achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts sowie in demokratischen und autoritären bzw. totalitären Ordnungen im zwanzigsten Jahrhundert. Damit greift das Seminar fächerübergreifend Inhalte des Lehrplans auf, die musikwissenschaftliche Aspekte mit geschichts-, politik- und gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen verbindet. Gemeinsamer Fokus dieser Perspektiven ist zudem die normative Frage nach der Rolle, die Musik bei der Demokratieerziehung spielen kann.

Im Rahmen des Seminars sollen eine ganze Reihe unterschiedlicher Fragen behandelt werden, die dann auch zum Gegenstand von Seminararbeiten werden können. Welche unterschiedlichen Musikformen haben in der Geschichte eine politische Repräsentationsfunktion erfüllt? Welche besondere Rolle hat Musik in autoritären und totalitären Staaten übernommen (z.B. Sowjetunion, DDR, Nationalsozialismus)? Die politische Dimension von Musik beschränkt sich jedoch nicht auf ihre Indienstnahme durch staatliche Institutionen. Auch für die mit dem neunzehnten Jahrhundert immer wichtiger werdenden gesellschaftlichen Protestbewegungen hat Musik eine zentrale Rolle bei der der Identifikation und der Artikulation ihrer politischen Ziele gespielt.

Der Bogen möglicher Themen reicht hier von den Arbeiterliedern der sozialistischen Bewegungen über die Protestsongs im zwanzigsten Jahrhundert und den Jazz in der afroamerikanischen Emanzipationsbewegung bis hin zum Rap. Musik leistet aber nicht nur eine Rolle bei der gesellschaftlichen Artikulation politischer Konflikte. Sie kann auch bei ihrer Verdrängung mitwirken, wie am Beispiel des deutschen Schlagers in der Nachkriegszeit gezeigt werden kann. Schließlich bieten sich neben eher historischen Fragen auch systematische Fragestellungen: Kann es einen expliziten politischen Missbrauch von Musik geben? Und schließlich: Welche Formen der verbotenen Musik gab es und gibt es heute?

Nymphenburger Gymnasium
OBERSTUFE

W-Seminar Leitfach: **Sport** Lehrkräfte: **Herr Krauß & Frau Vrcic**

Thema: **Sportpsychologie - Wie die Psyche den Sport bewegt**

Sportpsychologie ist die Schnittstelle zwischen Psychologie und Sportwissenschaft und gewinnt immer mehr an Bedeutung, sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport. Denn sportliche Leistungen und Erfahrungen werden nicht nur durch körperliche Fähigkeiten bestimmt, sondern auch maßgeblich durch psychologische Faktoren wie Motivation, Emotionen, Persönlichkeit und Selbstvertrauen beeinflusst.

Unser W-Seminar „Sportpsychologie - Wie die Psyche den Sport bewegt“ bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit den vielfältigen psychologischen Aspekten von Sport und Bewegung. Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit der Frage, was Menschen zu sportlicher Aktivität motiviert, welche Faktoren ihre Motivation beeinflussen und warum manche Menschen Freude an Bewegung entwickeln, während andere eher davon abgehalten werden.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rolle von Emotionen im Sport. Wir untersuchen, wie Freude, Angst, Wut oder Frustration das sportliche Erleben und Verhalten beeinflussen und wie Sport umgekehrt auf unsere Gefühlswelt wirkt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Zusammenhang zwischen Sport, Persönlichkeit und Selbstbild: Wie beeinflusst die Persönlichkeit das sportliche Verhalten? Welche Auswirkungen haben sportliche Erfolge und Misserfolge auf das Selbstvertrauen und die Selbstwahrnehmung?
Neben der individuellen Perspektive richten wir unseren Blick auch auf die sozialen Aspekte des Sports. Welche Dynamiken entstehen innerhalb von Sportteams? Wie beeinflussen Zusammenhalt, Konkurrenz und Gruppendruck das Verhalten einzelner Sportler? Auch die Fankultur spielt eine Rolle: Wir gehen der Frage nach, warum Menschen eine starke emotionale Bindung zu Vereinen und Mannschaften entwickeln und wie sich diese Zugehörigkeit auf ihr Denken, Fühlen und Handeln auswirkt.
Durch die Verbindung theoretischer Inhalte mit praktischen Beispielen, Diskussionen und eigenen Untersuchungen erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, sportpsychologische Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und eigene Erfahrungen zu reflektieren.

Ob als aktive Sportler, begeisterte Fans oder einfach aus Interesse an menschlichem Verhalten - wer verstehen möchte, wie eng Sport und Psyche miteinander verbunden sind, ist in diesem W-Seminar genau richtig!